

Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
_____	_____	<p>Panik-Einsteckschlösser für 1-flg. Türen, liefern und in die Türen einbauen.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Paniksysteme für 2-flg. Türen, Fabrikat BKS o. glw., für manuelle Verriegelung des Bedarfsflügels, bestehend aus Panik - Einfallenschloß für den Gehflügel mit Panik - Treibriegelgegenkasten für den Bedarfsflügel, liefern und in die 2-flg. Türen einbauen. Diese Pos. beinhaltet die Lieferung und Montage eines zusätzlichen hallenseitigen Türdrückers, entsprechend den technischen Vorbemerkungen für den Bedarfsflügel.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Zulage zu dem Paniksystem der Pos. _____ für eine automatische Verriegelung des Panik- Treibriegelschlosses des Bedarfsflügels, Fabrikat BKS o. glw.. Das System muß gewährleisten, daß die Verriegelungsstangen erst ausgeschoben werden, wenn der Bedarfsflügel vollständig geschlossen ist.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Innenliegender Gleitschienen- Türschließer, Fabr. DORMA ITS 96 o. glw., liefern und innerhalb des Türblendrahmens und des Türflügels montieren.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Innenliegendes Gleitschienen-Obentürschließer-System für 2-flg. Türen mit in der Gleitschiene integrierter Schließfolgeregelung, Fabrikat DORMA ITS 96 GSR oder glw., liefern und innerhalb der Türflügel und des Türblendrahmens montieren.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____

Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
_____	_____	<p>Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen mit flächenelastischer Prallwandfunktion, Typ HERKULES-Elastic o. glw., geprüft nach dem Anforderungsprofil der BAGUV bei der FMPA Stuttgart, vorgerichtet für eine bauseits aufzubringende Verkleidung aus _____.</p> <p>Der Türflügel und die Türblendrahmen müssen so vorbereitet werden, daß die Verkleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt werden kann.</p> <p>Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlußprofile verdeckt werden.</p> <p>Fabrikat/Typ : _____                  Prüfnummer : _____                  Prüfinstitut : _____                  Kraftabbau KA55 : _____% (gefordert min. 60 %)                  Kraftabbau KA22 : _____% (gefordert min. 60 %)                  Ballreflexion : _____% (gefordert min. 90 %)                  Ballwurfsicherheit : _____</p> <p>Entspricht die angebotene Konstruktion einschließlich der bauseitigen Verkleidung auf der Hallenseite (Bandgegenseite) der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung: _____                  (ja/nein)</p> <p>Anmerkung:                  Alle oben abgefragten Angaben müssen vom Bieter vollständig ausgefüllt, alle geforderten Nachweise müssen dem Angebot in prüffähiger Form beigelegt werden. Angebote ohne vollständige Angaben und Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>als Zulage per Stück EURO _____</p>	_____	_____

Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
_____	_____	<p>Lichtausschnitte, festverglast, zugelassen für die angebotene Feuerschutztürkonstruktion</p> <p>rechteckig, Größe B/H = ca. _____ / _____ cm</p> <p>ausgeführt als Doppelverglasung, hallenseitig mit nahezu flächenbündig liegender ballwurfsicherer Scheibe aus mind. 8 mm dickem Einscheiben-Sicherheitsglas, Fabrikat Ipasafe o. glw. und einer F30- Scheibe, die gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung der Brandschutztür in der Türkonstruktion sitzt, Fabrikat Promat o. glw.,</p> <p>In der Türkonstruktion muss ein Stahlwechsel mit den notwendigen brandschutztechnischen Verstärkungen bzw. Abschottungen eingebracht werden.</p> <p>Die hallenseitige ballwurfsichere Scheibe muss mit einem hallenseitigen Glashalterahmen aus Holz, passend zur Prallwandverkleidung der Tür eingefasst und gehalten werden. Für Reinigungsarbeiten muss diese Scheibe herausgenommen werden können.</p> <p>Auf der Hallengegenseite muss der Lichtausschnitt mit einem Massivholzrahmen, Oberfläche und Material passend zur flurseitigen Türverkleidung eingefasst werden. Zur Leistung gehört auch das Anarbeiten der hallen- und hallengegenseitigen Türverkleidung.</p> <p>Die Gesamtkonstruktion muß von der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der Tür abgedeckt sein.</p> <p>angebotenes Brandschutzglas: _____</p> <p>angebotenes ballwurfsicheres Glas : _____</p> <p>Entspricht die angebotene Konstruktion einschließlich der Verglasung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung: _____ (ja/nein)</p> <p>Ist die angebotene Konstruktion so gestaltet, dass auch die Forderungen der DIN 18032 voll erfüllt werden, insbesondere in Bezug auf die halleninnenseitige flächenbündige und ballwurfsichere Ausführung : _____ (ja/nein)</p> <p>Anmerkung: Alle oben abgefragten Angaben müssen vom Bieter vollständig ausgefüllt, alle geforderten Nachweise müssen dem Angebot in prüffähiger Form beigelegt werden. Angebote ohne vollständige Angaben und Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>als Zulage per Stück</p>	_____	_____
		EURO		